

Systematische Schreibförderung in der Grundschule (Schreib-BiSS)

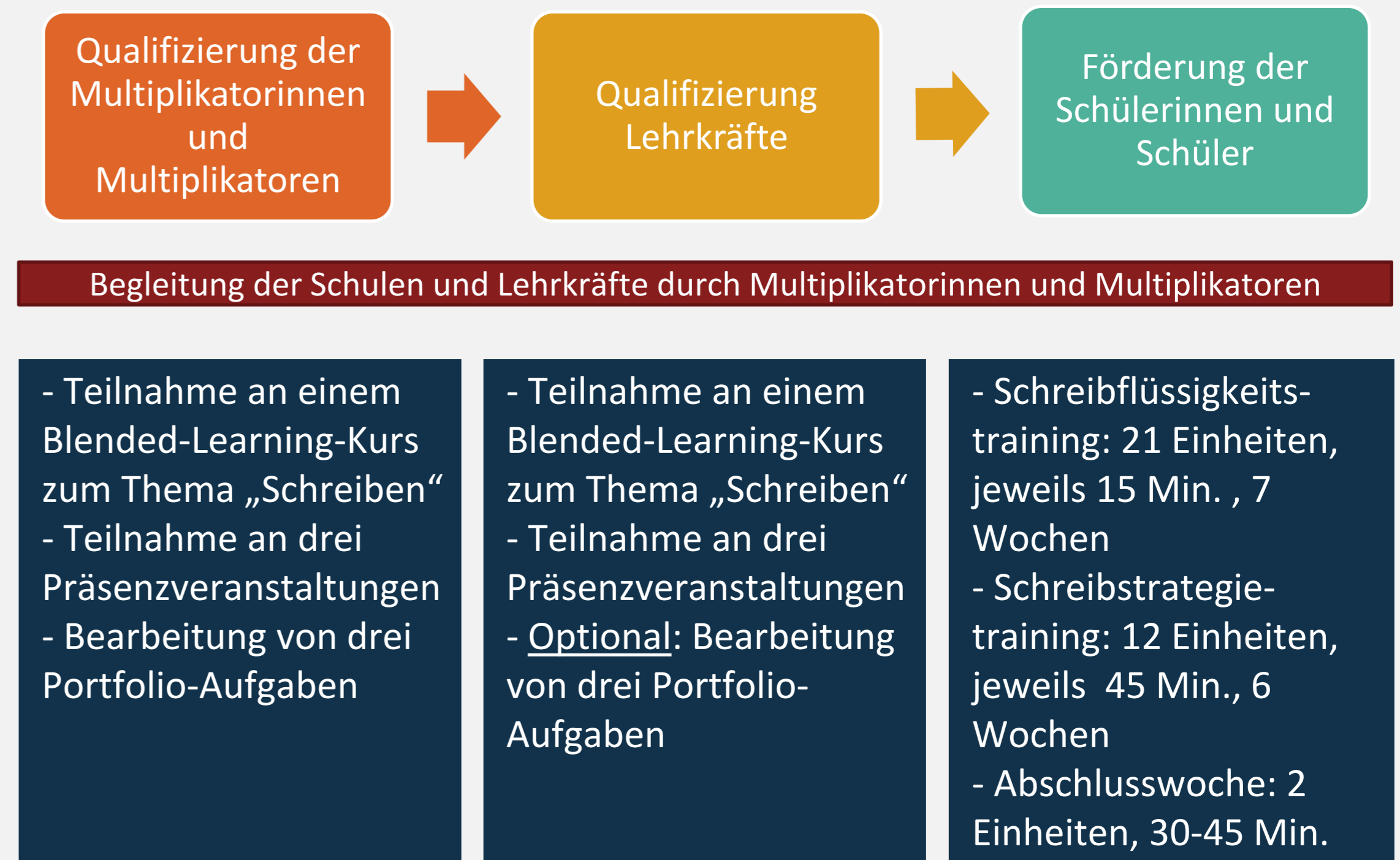
Forschungsprojekt des Mercator-Instituts für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache der Universität zu Köln und des DIPF Leibniz-Instituts für Bildungsforschung und Bildungsinformation
Michael Becker-Mrotzek, Ruth Görgen-Rein, Ina Kaplan, Michaela Mörz

Ziele

Umsetzung des Schreibförderprogramms „Schreiben mit BiSS“. Das Programm umfasst ein Training der Schreibflüssigkeit und ein darauf aufbauendes Training zur Anwendung von Schreibstrategien. Die übergeordneten Forschungsfragen sind:

- Welche Bedingungen sind beim Einsatz und der Verstetigung der Schreibförderung besonders förderlich?
- In welchem Maße verbessert sich die Schreibkompetenz der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler und wie schätzen die Lehrkräfte die Wirksamkeit des Programms ein?
- Wie verändern sich die schreibbezogenen Einstellungen der Lehrkräfte sowie das schreibbezogene Professionswissen und Handeln im Schreibunterricht durch die Fortbildung und die Durchführung der Trainings?

Ablauf der Studie



Blended-Learning-Kurse zum Thema „Schreiben“

Blended-Learning-Kurskonzept

Baustein 1: Einführung zum Schreiben
 1. Schreiben und Schreibkompetenz
 2. Entwicklung und Diagnostik von Schreibkompetenz
 3. Ansätze zur Schreibförderung

Baustein 2: Hierarchieniedrige Schreibfertigkeiten
 1. Schreibflüssigkeit und ihre Bedeutsamkeit
 2. Entwicklung & Diagnostik hierarchieniedriger Schreibfertigkeiten
 3. Förderung hierarchieniedriger Schreibfertigkeiten

Baustein 3: Hierarchiehohe Schreibfertigkeiten
 1. Schreibstrategien, Selbstregulation und Motivation
 2. Entwicklung & Diagnostik hierarchiehoher Schreibfertigkeiten
 3. Förderung hierarchiehoher Schreibfertigkeiten

- Multimediale Aufbereitung / abwechslungsreiche Gestaltung
- Praxisbezug: Reflexion der eigenen Erfahrungen und Handlungen

- Praxisbezug: Analyse authentischer Texte von Schülerinnen und Schülern

- Abwechslungsreiche Formen der Wissensvermittlung, z.B. durch Dialoge, Animationen und Erklärvideos und durch anklickbare Grafiken

Schreibflüssigkeitstraining

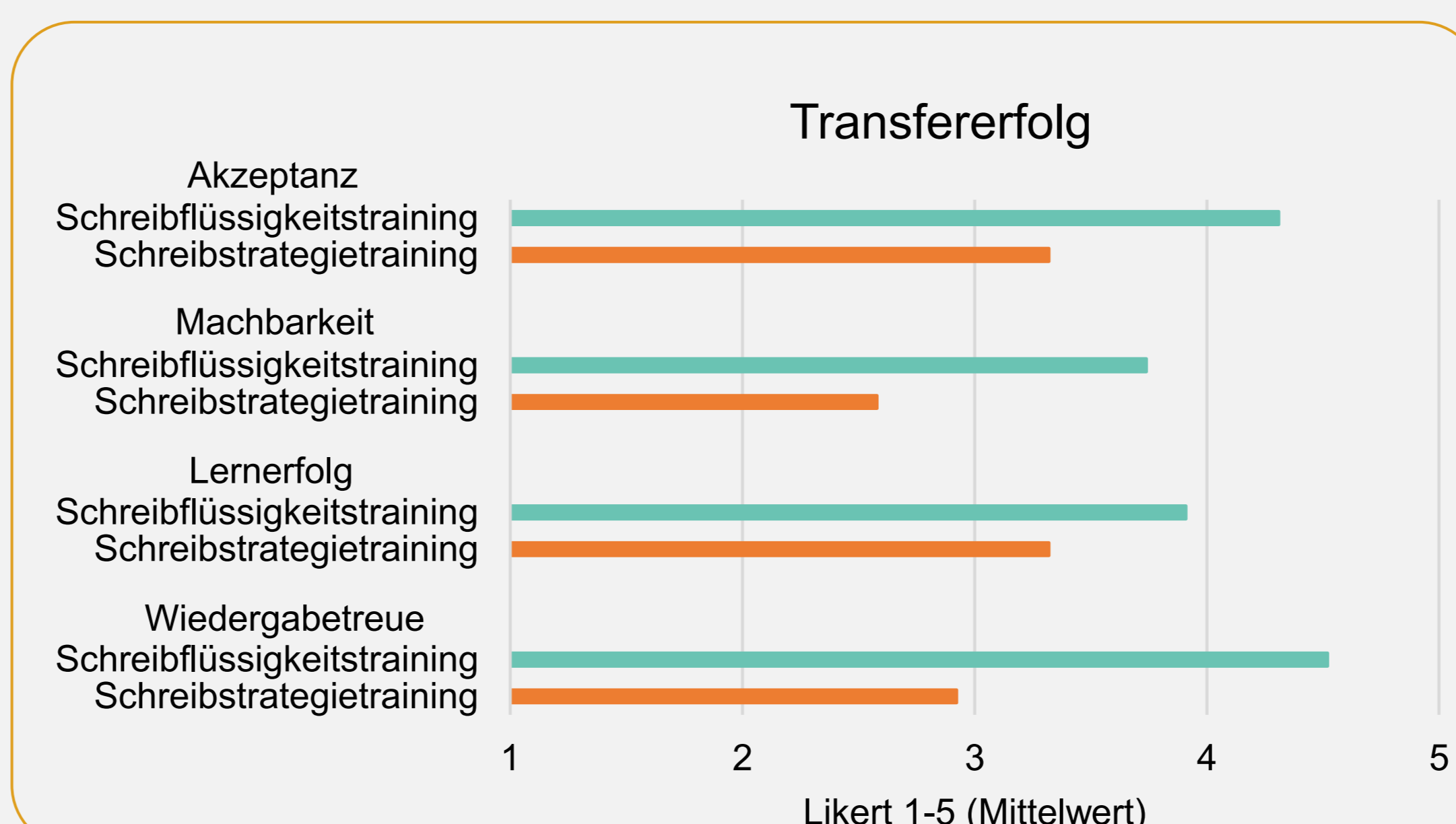
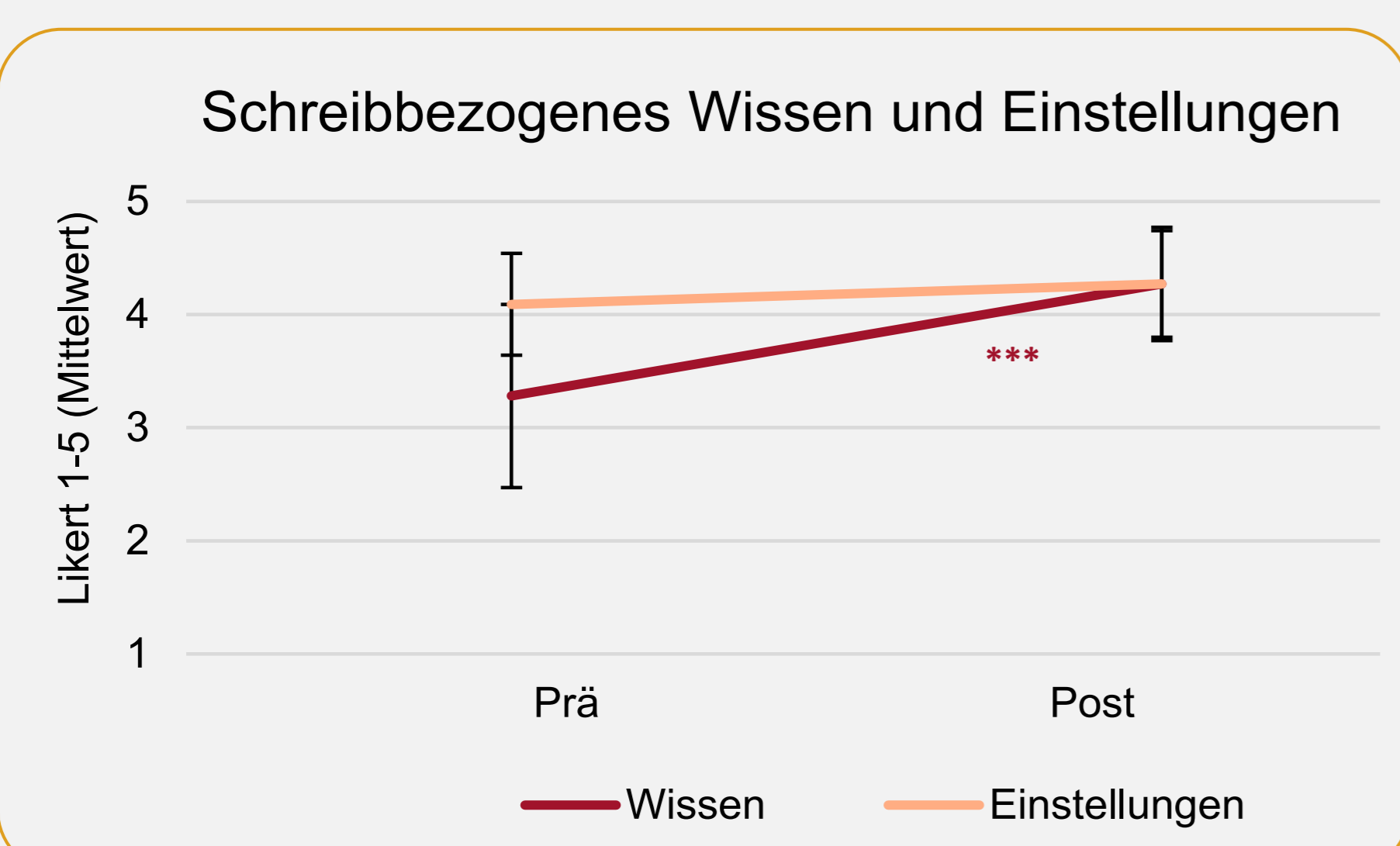
- Training der Transkriptions- und Formulierungsflüssigkeit
- Von der Buchstabenebene über die Satz- und Wortebene bis hin zur Textebene
- Einzel- und Teamarbeit

Schreibstrategietraining

- Erarbeitung & Anwendung von Schreibstrategien (Textebene)
- Aktivitäten zum Planen, Verschriften & Formulieren, Überarbeiten
- Modellierung, Einzel-, Team- und Gruppenarbeit

Erste Ergebnisse zur Intervention

N= 34 (84% weiblich; ø 45 Jahre alt)



Diskussion

- Professionswissens der Lehrkräfte verbessert sich signifikant
➔ Lehrkräfte profitieren von der Fortbildung
- Einbindung der Trainings in den schulischen Alltag nicht optimal
➔ hemmende Faktoren analysieren
➔ Überarbeitung erforderlich